

Niederschrift  
der 05. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung und Stadtentwicklung

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 30.04.2014  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende 18:00 Uhr  
Raum: Konferenzsaal

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Nico Völker

stellv. Vorsitzende/r

Herr Markus Reimann

Mitglieder

Herr Prof. Dr. Rupert Eilsberger

Herr Peter Hülse

Herr Frank Lange

Herr Stefan Nachtwey

Herr Mirko Nehls

Frau Kathrin Ruhnke

Herr Rolf Schumann

Protokollführer

Frau Charlotte Mähl

Amt 10.08

von der Verwaltung

Herr Stephan Bogusch

Amt 60.6

Herr Heino Göcke

Amt 30

Frau Swanhild Kluge

Amt 60.4

Frau Beate Löffler

Amt 60.4

Herr Wolfgang Sund

Amt 60.8

Frau Christina Wilcke

Amt 60.6

Herr Ekkehard Wohlgemuth

Amt 60.4

**Tagesordnung:**

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung und Stadtentwicklung vom 09.04.2014
- 3 Öffentliche Angelegenheiten
  - 3.1 Beratung zu Beschlussvorlagen
    - 3.1.1 Städtebauliche Entwicklung des Quartiers 33  
Vorlage: B 0031/2014

- 3.1.2 Bebauungsplan Nr. 62 "Wohngebiet am Hohen Ufer, Andershof" Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: B 0033/2014
- 3.1.3 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Stralsund für die Teilfläche der ehemaligen Bereitschaftspolizei an der Greifswalder Chaussee  
Vorlage: B 0037/2014
- 3.1.4 Bildung eines Umlegungsausschusses  
Vorlage: B 0017/2014
- 3.2 Beratung zu aktuellen Themen
- 3.2.1 Machbarkeitsstudie Bahnhofpunkt Andershof, Vorstellung Ergebnis  
Vorlage: ZU 0043/2014
- 3.2.2 Bürgersprechstunde 24.02.2014 Anliegen des Herrn Kuzcinski zum Verbrennen von Gartenabfällen  
Vorlage: ZU 0038/2014
- 3.3 Verschiedenes
- 5 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Nico Völker, geleitet. Von 9 Mitgliedern des Ausschusses sind 9 Mitglieder zur Sitzung anwesend. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

#### **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Der TOP 3.2.1 wird vor TOP 3.1.1 behandelt.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der genannten Änderung einstimmig bestätigt

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

#### **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung und Stadtentwicklung vom 09.04.2014**

Die Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung und Stadtentwicklung vom 09.04.2014 wird ohne Änderungen mehrheitlich bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

### **zu 3 Öffentliche Angelegenheiten**

#### **zu 3.1 Beratung zu Beschlussvorlagen**

##### **zu 3.1.1 Städtebauliche Entwicklung des Quartiers 33 Vorlage: B 0031/2014**

a)

Die Ausschussmitglieder stimmen weiterhin dem Änderungsantrag des Herrn Reimann der letzten Sitzung vom 09.04.2014 mehrheitlich zu.

Der Änderungsantrag wird über die Fraktion Forum Kommunalpolitik eingebracht.

b)

Die Ausschussmitglieder stimmen der Beschlussvorlage mit dem Änderungsantrag mehrheitlich zu und empfehlen der Bürgerschaft, die Vorlage B 0031/2014 entsprechend Punkt e) Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung:

zu a) 7 Zustimmungen 0 Gegenstimme 2 Stimmenthaltung

zu b) 7 Zustimmungen 1 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltungen

##### **zu 3.1.2 Bebauungsplan Nr. 62 "Wohngebiet am Hohen Ufer, Andershof" Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: B 0033/2014**

Herr Reimann erklärt, dass er gemäß § 24 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) befangen ist. Er nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung zur Vorlage teil.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Beschlussvorlage mehrheitlich zu und empfehlen der Bürgerschaft, die Vorlage B 0033/2014 entsprechend Punkt e) Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

##### **zu 3.1.3 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Stralsund für die Teilfläche der ehemaligen Bereitschaftspolizei an der Greifswalder Chaussee Vorlage: B 0037/2014**

Herr Reimann erklärt, dass er gemäß § 24 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) befangen ist. Er nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung zur Vorlage teil.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Beschlussvorlage zu und empfehlen der Bürgerschaft, die Vorlage B 0037/2014 entsprechend Punkt e) Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

#### **zu 3.1.4    Bildung eines Umlegungsausschusses Vorlage: B 0017/2014**

Herr Sund erklärt, dass die Bürgerschaft entscheiden soll, ob ein Umlegungsausschuss gebildet wird. Des Weiteren sollen Fachmitglieder, Stadtvertreter und Stellvertreter sowie der Standort der Umlegung bestimmt werden.

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass die Fraktionen sich nicht in der Lage fühlen, sich zu einigen, so dass jede Fraktionen einen Antrag zu der Beschlussvorlage stellen wird.

Nach kurzer Diskussion werden inhaltliche Fragen zur Mitgliederwahl des Umlegungsausschusses und Kostenangelegenheiten der Ausschussmitglieder geklärt.

#### **zu 3.2      Beratung zu aktuellen Themen**

##### **zu 3.2.1    Machbarkeitsstudie Bahnhofpunkt Andershof, Vorstellung Ergebnis Vorlage: ZU 0043/2014**

Herr Wilhelm, Geschäftsführer des Büros der Agentur Bahnstadt, stellt anhand einer Powerpoint Präsentation die Analyse zum Bahnhofpunkt Andershof hinsichtlich der Machbarkeit vor. Er erläutert die Situation aus räumlicher Sicht und geht auf die Verkehrssituation ein. Herr Sobotka fragt nach den finanziellen Auswirkungen für den Neubau. Herr Bogusch gibt bekannt, dass die Voraussetzungen für die Umsetzung enorm seien und sich die Kosten auf ca. 1,2 Mill. € belaufen würden.

Herr Reimann bittet um das Weiterleiten der Unterlagen an die Ausschussmitglieder und schlägt vor, die Thematik in die Fraktionen zu verweisen und interfraktionell zu erörtern.

Die Ausschussmitglieder kommen überein, die Thematik zu vertagen und dem neugewählten Ausschuss als Aufgabe zu übergeben.

Die Powerpoint Präsentation wird den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

##### **zu 3.2.2    Bürgersprechstunde 24.02.2014 Anliegen des Herrn Kuzcinski zum Verbrennen von Gartenabfällen Vorlage: ZU 0038/2014**

Herr Göcke erklärt, dass die Hansestadt Stralsund zwei Möglichkeiten hat, sich des Anliegens eines Bürgers anzunehmen. Zum Einen nach § 5 KV M-V in Form einer kommunalen Satzung und zum Anderen mit einem Erlass einer Verordnung.

Der vorliegende Aspekt sei in der Pflanzenabfalllandesverordnung geregelt. Herr Göcke gibt bekannt, dass die Zuständigkeit beim Landrat liegt.

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass Herr Kuzcinski eine Nachricht des Ausschusses erhalten wird, indem darauf hingewiesen wird, dass er sich mit seinem Anliegen zum Verbrennen von Gartenabfällen an den Landrat zu wenden hat.

Die Ausschussmitglieder stehen der Haltung des Herrn Kuzcinski mehrheitlich negativ gegenüber.

### **zu 3.3      Verschiedenes**

Der Ausschussvorsitzende gibt zum Gehwegkonzept bekannt, dass von den Fraktionen kein Änderungsbedarf besteht. Es wird eine Mitteilung an den Präsidenten erfolgen.

Zum Thema Graffiti teilt Herr Göcke mit, dass zum 15.03.2014 die Initiative "Sta(tt)dt gestalten" gestartet ist. Zielstellung dieses Projektes sei es, die Anzahl der Anzeigen zu erhöhen sowie die schnelle Beseitigung von Graffitis.

Herr Göcke gibt bekannt, dass Personen, die nach dem 15.03.2014 an ihrem Eigentum in dem Bereich der Altstadt Graffitis entdecken, sollen diese dokumentieren und dieses bei der Polizei zur Anzeige bringen. Von der Polizei erhalten dann die betroffenen Personen ein Formblatt der Initiative "Sta(tt)dt gestalten", womit sich dann an den Stadtmarketing Stralsund e.V gewandt werden kann, um die Teilnahme am Projekt zu bestätigen. Um den Schaden zeitnah zu beseitigen, sollen die betroffenen Personen mit den Betrieben der Maler- und Lackierer-Innung Nordvorpommern-Stralsund einen Besichtigungstermin vereinbaren. Nach Zahlung des Eigenanteils in Höhe von 20,00 € durch die betroffenen Personen auf das Konto des Vereines zur Förderung der Kriminalitätsprävention Stralsund e.V. unter Angabe des Stichwortes ("Teilnahme Graffiti-Projekt") und des Namens des Malerbetriebes werden die Graffitis mit einer fassadenähnlichen Farbe überstreicht.

Herr Bogusch gibt zur Information den Ausschussmitgliedern bekannt, dass derzeit zum Projekt "Kombiniert mobil" Untersuchungen zum Park & Ride-Potenzial der Hansestadt Stralsund vorgenommen werden. Dieses Projekt unterstützt den intermodalen Verkehr, womit eine Verknüpfung von Verkehrsmitteln erzielt werden soll.

### **zu 5            Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Völker, stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt.

gez. Nico Völker  
Ausschussvorsitzender

gez. Charlotte Mähl  
Geschäftsführerin